
Opel so stark wie lange nicht mehr

Opel ist im vergangenen Jahr deutlich gewachsen. Der weltweite Absatz stieg 2023 um 15 Prozent. Das ist der höchste prozentuale Wert seit mehr als 20 Jahren. Mit insgesamt rund 670.000 Fahrzeugen erreichte der Hersteller aus Rüsselsheim die höchsten Zulassungszahlen seit vier Jahren. Außerhalb der EU29-Märkte steigerte Opel seine Verkäufe um gut 62 Prozent auf insgesamt 101.000 Fahrzeuge und 15 Prozent des Gesamtabsatzes.

Auf dem deutschen Heimatmarkt schloss Opel das Jahr 2023 mit einem Marktanteil von 5,3 Prozent auf Rang sechs ab. In Großbritannien verzeichnete die britische Schwestermarke Vauxhall einen Marktanteil von sechs Prozent. Sehr erfolgreich war Opel beispielsweise aber auch in der Türkei mit einem Marktanteil von sechs Prozent. Bestseller im Programm blieb der Corsa, der in Deutschland und Großbritannien der beliebteste Kleinwagen war und in Griechenland sogar das meistverkaufte Auto überhaupt.

„Gerade bei den Elektrofahrzeugen, im gesamten C-Segment und bei den leichten Nutzfahrzeugen haben wir kräftig zugelegt. Darüber hinaus konnten wir unser internationales Geschäft deutlich ausbauen“, freut sich Opel-Chef Florian Huettl. So setzte die Marke rund 90.000 Elektroautos im vergangenen Jahr ab, das sind über ein Fünftel mehr als im Vorjahr. Die Verkaufszahlen des Astra verdoppelten sich. Die 125.000 leichten Nutzfahrzeuge (inklusive Vauxhall) bedeuteten eine Steigerung um 26 Prozent, darunter 17.000 Elektrotransporter. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Corsa Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
